

M 04.03 Aktionsformen

Wer andere auf ein politisches Thema oder eine Wahl aufmerksam machen möchte, muss manchmal kreativ sein. Um EU-Bürger/innen auf die Europawahl 2019 aufmerksam zu machen, kann man zum Beispiel ...

- ... **Flyer erstellen:** Was spricht gegen den guten, alten Flyer? Wer gerne kreativ ist und zeichnen oder Grafiken erstellen möchte, der braucht dazu nur noch ein paar Informationen (wann findet die Wahl statt?) und vielleicht einen interessanten Spruch (warum sollte man überhaupt wählen gehen?) sowie ein Kopiergerät. Danach müsst ihr euch überlegen, wann und wo ihr eure Flyer verteilen möchtet.
- ... **eine #Twitter-Kampagne starten:** Twitter ist ein Mikroblogging-Dienst, bei dem ihr Beiträge mit einer Länge von maximal 140 Zeichen veröffentlichen könnt. Die Beiträge müssen also kurz und präzise sein. Diese Aktionsform eignet sich also gut dazu, andere Aktionen wie Diskussionen oder Flashmobs online zu dokumentieren und zu kommentieren. Denkt euch ein eigenes #Hashtag (Schlagwort) aus, damit eure Beiträge miteinander in Verbindung gebracht werden können. Mehr Informationen zu Twitter-Staffeln und Twitter-Walls findet ihr hier: <https://cms.bpb.de/lernen/grafstat/partizipation-20/163708/m-03-02-eine-twitterstaffel-durchfuehren>
- ... **einen Podcast erstellen:** Ein Audiopodcast ist eine Tondatei, die im Internet bereitgestellt wird und die sich Hörer/innen dort herunterladen können. Um einen Podcast zu erstellen, muss man sich zunächst auf ein Thema (z.B. was macht eigentlich das Europäische Parlament?) einigen und dann ein Drehbuch schreiben. Bedenkt dabei, dass der gesprochene Text leicht verständlich sein muss. Anschließend werden die Sprechrollen verteilt, bevor der Podcast aufgenommen werden kann. Mithilfe von *Auphonic* könnt ihr euren Podcast gegebenenfalls optimieren und danach z.B. bei *Soundcloud* ins Internet hochladen.

Link zur Seite von Auphonic: <https://auphonic.com/>

Link zur Seite von Soundcloud: <https://soundcloud.com/>

- ... **eine Plakatekampagne durchführen:** Wenn es um Plakate geht, sind der Fantasie (fast) keine Grenzen gesetzt. Sie können im Rahmen eines Kunstprojektes gezeichnet oder gemalt werden sowie mit Fotografien oder als Grafiken gestaltet werden. Meistens verbinden Plakate Wort und Schrift, um den Betrachterinnen und Betrachtern eine besondere Perspektive auf ein Thema aufzuzeigen. Um eurer Kampagne eine gewisse Einheitlichkeit zu verleihen, könnt ihr euch entweder auf ein bestimmtes Thema (z.B. Wie profitieren wir von der EU?) oder auf eine bestimmte Optik (Farben, Schriftform und -größe usw.) einigen. Hier könnt ihr euch zur Inspiration einige Plakate der Aktion „Diesmal wähle ich“ ansehen: <http://www.europarl.europa.eu/because/de/home>

- **... einen Flashmob oder einen Smartmob durchführen:** Ein Flashmob ist eine darstellende Aktion, die in der Öffentlichkeit stattfindet. Zu diesem Zweck verabredet sich eine Gruppe von Personen, an einem bestimmten Platz und zu einer bestimmten Uhrzeit eine vorher abgesprochene Handlung durchzuführen. Im Gegensatz zur Demonstration, bei der Passanten und Zuschauer/innen schon im Vorhinein wissen, dass sich die Teilnehmenden versammelt haben, setzt ein Flashmob eher auf den Überraschungseffekt. Ein Smartmob funktioniert genauso wie ein Flashmob, nur dass hier die politische Absicht der Teilnehmenden im Vordergrund steht. Bitte bedenkt, dass Spontandemonstrationen im öffentlichen Raum anmeldepflichtig sind.

Weitere Informationen zum Smartmob erhaltet ihr hier:

<https://cms.bpb.de/lernen/grafstat/partizipation-20/163707/m-03-01-einen-smartmob-durchfuehren>

Ein Beispiel könnt ihr euch hier ansehen: <http://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/web-2-0/71411/workshop-projektarbeit>

- **... ein Barcamp organisieren und durchführen:** Im Prinzip funktioniert ein BarCamp wie eine Tagung – mit dem Unterschied, dass Inhalte und Abläufe beim BarCamp nicht im Vorhinein feststehen, sondern von den Teilnehmenden selbst zu Beginn entwickelt werden. Das hat den Vorteil, dass genau die Aspekte des von euch gewählten Themas diskutiert werden, welche die Teilnehmenden auch tatsächlich interessieren. Außerdem kann so jede/r zur Sprache kommen. Die auf diese Weise spontan geplanten Diskussionen werden durch die Teilnehmenden auch digital übertragen. Dazu eignen sich z.B. so genannte Etherpads. Zur Übertragung könnt ihr ein *BarCamp-Tool* verwenden (Link: <https://barcamptools.eu/>)
- **... einen Erklärfilm zur Europawahl gestalten:** Wenn euch die notwendigen technischen Mittel zur Verfügung stehen, könnt ihr selbst einen kreativen Erklärfilm erstellen, der den Zuschauerinnen und Zuschauern beispielsweise die Funktionsweise des Europäischen Parlaments näherbringt.
- **... Leserbriefe an lokale und regionale Zeitungen senden:** diese Aktionsform ist deshalb so praktisch, weil man für sie kaum Materialien benötigt. Schreibt gemeinsam einen kurzen, aussagekräftigen Text mit einem Wahlauf Ruf, in dem ihr die Leser/innen zur Wahl auffordert und erklärt, warum ihr es für richtig bzw. wichtig haltet, zur Europawahl zu gehen.

Weitere Tipps zum Verfassen von Leserbriefen könnt ihr hier nachlesen:

https://europamachen.eu/wp-content/uploads/sites/14/2019/01/Rezept_Leserbriefe-f%C3%BCr-die-Lokalpresse.pdf